

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0602/2008

Auskunft erteilt:

Herr Methner

Ruf:

492-2412

E-Mail:

MethnerS@stadt-muenster.de

Datum:

16.07.2008

Betrifft

Erweiterung Theresienschule, Erstellung Mehrzweckraum
- Baubeschluss -

Beratungsfolge

21.08.2008 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Erweiterung der Theresienschule um einen Mehrzweckraum wird nach den Plänen der Architekten Becker und Laux, Münster, vom 11.07.2008 ausgeführt (Anlage 1).
2. Die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien wird zur Kenntnis genommen (Anlage 2).
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau im Oktober 2008 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich im März 2009 erfolgt.

II. Kosten/Folgekosten

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 11.07.2008 in Höhe von 192.500 € als auch Folgekosten in Höhe von 3.990,- € entstehen (Anlage 3).

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

6. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Theresienschule – Schaffung von 1 Unter-					

richtsraum					
Produktgruppe	0301	Leistungen für Schulen Maßnahmeziffer 4150			
Auszahlung für Bau- maßnahmen			2008	150.000	
Auszahlung für den Erwerb von bewegli- chem Anlagevermögen		Maßnahmenziffer 0100	2008	7.500	
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen (frei verfügbare Mittel)			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	20.000	
Zuschuss Förderverein				15.000	
Insgesamt:				192.500	

Aufwendungen

	Nr.	Bezeichnung	Hausjahr	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0112	Amt für Immobilienma- nagement			
Teilergebnisplan	14	Bilanzielle Abschrei- bungen	2009 ff.	2.313,-	
	13	Aufwendungen für Sach-u. Dienstleistun- gen	2009 ff	1.677,-	
Insgesamt:				3.990,-	

Begründung:

Bisherige Beschlüsse:

Der Rat hat am 29.08.2007 dem Errichtungsbeschluss zur Erweiterung der Theresienschule um einen Mehrzweckraum zugestimmt (V/0501/2007).

Die Bezirksvertretung West hat am 29.05.2008 einem Zuschuss in Höhe von 20.000 € gewährt (V/0342/2008). Der Förderverein der Schule stellt Mittel in Höhe von 15.000 € bereit.

zu 1.: Planung

Im Raumbestand der Theresienschule fehlt für eine 2-Zügigkeit ein Mehrzweckraum. Daher wurde von der Verwaltung der Ausbau eines Teils des vorhandenen Dachgeschosses angedacht, die Kosten ermittelt und die Errichtung vorangetrieben. Im Rahmen der weiteren Planung wurde von den Eltern und der Schulleitung alternativ eine Erweiterung im Bereich des Eingangsbereichs vorgeschlagen. Mit dieser Alternative kann der notwendige Mehrzweckraum entstehen und gleichzeitig beim Öffnen einer mobilen Trennwand der Eingangsbereich erweitert werden, um somit eine Schaula zu erhalten. Dieser Raum könnte bei Einschulungen, Elternversammlungen und Schul-entlassungen etc. genutzt werden.

Um die gegenüber der von der Verwaltung vorgeschlagenen Lösung entstehenden Mehrkosten aufzufangen, wurden von der Bezirksvertretung zusätzliche Mittel in Höhe von 20.000 € bereitgestellt und auch der Förderverein ist bereit, diese alternative Planung finanziell mit 15.000 € zu unterstützen.

Daher wurde einvernehmlich mit Schulleitung, Förderverein, Architekt und Verwaltung diese Planung vorangetrieben und entsprechend umgesetzt. Die abgestimmte Planung soll nun zur Ausführung kommen, die Planung der Architekten Becker und Laux ist als Anlage 1 beigelegt.

Der Anbau hat insgesamt ca. 90 m² Nutzfläche und ist mit dem Denkmalamt abgestimmt.

zu 2.: Checkliste bauökologischer Kriterien

Die Checkliste bauökologischer Kriterien ist als Anlage 2 beigelegt. Die Materialien, die zur Ausführung kommen, sind der Anlage zu entnehmen.

zu 3.: Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen

Das Schulgebäude ist eingeschossig und barrierefrei zu erreichen. Der neue Ausbau ist um ca. 50 cm abgesenkt, was konstruktiv und gestalterisch notwendig ist. Toiletten für Behinderte sind im Gebäude vorhanden. Rollstuhlfahrer/innen können an Veranstaltungen in dem drei Stufen tiefer liegendem „Aulabereich“ auf dem Niveau des Eingangsbereiches stehend teilnehmen, da für diese Veranstaltungen die mobile Raumtrennung entfernt werden kann. Sollte ggf. ein Bedarf dafür entstehen, dass die Mehrzweckraumbene erreicht werden soll, werden zu gg. Zeit mobile Rampenlösungen favorisiert.

zu 4.: Weiteres Vorgehen

Im Anschluss an den Baubeschluss soll umgehend die Umsetzung des Projektes erfolgen.

Es werden die Planungen fortgesetzt und die Ausschreibungen versandt. Die ersten Aufträge sollen im September erteilt werden, damit in den Herbstferien der Baubeginn erfolgen kann. Die Fertigstellung ist für März 2009 zu den Osterferien angestrebt.

zu 5.: Kosten/Folgekosten

Die Kosten für die Erweiterung betragen nach Kostenberechnung gemäß DIN 276 vom 11.07.2008 192.500 € und werden in den vorgenannten Finanzstellen bzw. Produktgruppen finanziert bzw. vom Förderverein zur Verfügung gestellt (Anlage 3).

Die Folgekosten für das immobile Anlagevermögen setzen sich aus Abschreibungen und Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammen. Bei einem geschätzten Investitionsvolumen von 185.000,00 € (ohne Ausstattung und Kunstwerke) betragen die zusätzlichen Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen jährlich 2.313,00 € und die zusätzlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen jährlich 1.677,00 €.

zu 6.: Mittelbereitstellung / Finanzierung

Die Mittelbereitstellung kann der vorgenannten Tabelle entnommen werden.

zur Befristung: keine

I. V.

Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlagen